Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1002/2026 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend
Wildschutzzäune im Bereich der Stadt Mainz (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:
Für den Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes und die Anordnung und Durchführung von Maßnahmen bei der Bekämpfung von Tierseuchen ist vorliegend die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zuständig, die Landeshauptstadt Mainz hat lediglich gewisse Mitwirkungspflichten im Rahmen des § 3 AGTierGesG.

Die zuständige Kreisverwaltung Mainz-Bingen wurde daher um Stellungnahme ersucht, diese beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

1. **Wie viele Kilometer Wildschutzzäune wurden zu diesem Zweck im Stadtgebiet Mainz aufgestellt? Was hat dies gekostet?**

   Wildschutzzäune (E-Zaun und Fest-/Bauzaun) im Stadtgebiet wurden nur an den Autobahnabschnitten A60 und A63 und in den Abschnitten Mainz-Laubenheim und Mainz-Mombach aufgestellt.
   Kosten sind uns nicht bekannt, da die Kosten für den Zaunbau durch das Land Rheinland-Pfalz getragen werden.

2. **Wie viele Kilometer Zäune müssen noch errichtet werden? Was wird dies kosten?**

   Aktuell ist nicht geplant, weitere Zäune als die bereits vorhandenen im Stadtgebiet aufzustellen. Eine Prognose wäre unseriös, da die Notwendigkeit von Zäunen immer von der ASP Seuchenlage bestimmt wird.

3. **Wer trägt die Kosten für die Wildschutzzäune?**

   Land Rheinland-Pfalz

4. **In welcher Form findet hierzu eine Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft statt?**

   Zäune werden zu mehr als 95 % auf öffentlichem Grund gebaut, sollten Landwirte betroffen sein, erfolgt direkte Abstimmung durch ein vom Land Rheinland-Pfalz beauftragtes Ingenieurbüro. Zudem wird der Bauern- und Winzerverband einbezogen.

5. **Wie gedenkt die Verwaltung größere Lücken wirksam schließen zu können, wie z.B. Autobahnunterführungen in Marienborn, Bretzenheim oder Hechtsheim, oder bei Eisenbahntrassen?**

   Autobahnunterführungen oder Eisenbahntrassen werden i.d.R. mit Toren und Cattle Grids geschlossen, einzelne Bereiche müssen jedoch nach Risikoeinschätzung (vorhandene Schwarzwildpopulation, Bebauung, Sicherheitsrisiko für Verkehr, Einschränkungen für Landwirte) bewusst offengelassen werden.

6. **Wer reinigt die Überführungen, so dass ihre Funktion erhalten bleibt?**

   Tore und Cattle Grids behindern nicht die Durchführung notwendiger Unterhaltsmaßnahmen.

7. **Wer überwacht die Funktionsfähigkeit der Zäune und schneidet diese z.B. auch von Vegetation frei?**

   Das beauftragte Zaunbauunternehmen. Freischnitt bei Festzäunen erfolgt nicht.

8. **Wie beurteilt die Verwaltung die Auswirkungen auf andere Wildtiere bzw. sind diese in Rheinland-Pfalz bereits untersucht worden?**

   Die Fest-/Bauzäune haben etliche Kleintierdurchlässe, für Rehwild ist die Höhe von 1,20 m kein Hindernis.

9. **Wie viele Hausschweinbestände gibt es im Stadtgebiet Mainz bzw. Mainz-Bingen, die es noch zu schützen gilt? Wäre es nicht kostengünstiger, diese Areale bzw. Höfe vorübergehend einzuzäunen?**

   In den ASP-Sperrzonen halten 48 Betriebe Schweine. Aber: es geht bei der Bekämpfung der ASP nicht nur um unsere Region, sondern wir führen einen Kampf für alle Schweinehalter und die damit zwangsläufig verbundene Fleischwirtschaft in Deutschland! Bekommt der Mitgliedsstaat Deutschland die ASP nicht in den Griff, wird es Sanktionen und massive Handelsbeschränkungen für ganz Deutschland geben. Nur die Einzäunung von Hausschweinebeständen hätte die flächendeckende Ausbreitung der ASP mit Handelsrestriktionen über Jahrzehnte zur Folge.

10. **Wie groß ist derzeit der Wildschweinbestand im Stadtgebiet Mainz und macht dieser diese umfangreichen Schutzmaßnahmen nach zwei Jahren noch erforderlich?**

    Mainz-Mombach, Mainz-Gonsenheim und Mainz-Finthen, dazu der Lennebergwald, haben nach wie vor seuchenempfängliche Schwarzwildpopulationen, die alle Schutzmaßnahmen

auch nach zwei Jahren zwingend notwendig machen. Das ist nach wie vor geltendes EU-Tierseuchenrecht und wird von der EU-Kommission auch so erwartet.

Mainz, 15. Juni 2026

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister